



Gemeinsame Pressemitteilung

26. Januar 2009

EnBW vergibt Großauftrag für Baltic 1 an EEW

Vertragsunterzeichnung zur Lieferung von Fundamenten für ersten kommerziellen Offshore-Windpark an der Ostsee

Karlsruhe/Rostock. Im Beisein von Jürgen Seidel, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern, wurde heute in Rostock der Vertrag zur Lieferung von Fundamenten für den ersten kommerziellen Offshore-Windpark an der Ostsee zwischen der Erndtebrücker Eisenwerk GmbH & Co.KG (EEW) und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG unterzeichnet. Der Großauftrag mit einem Volumen zwischen 25 und 30 Millionen Euro ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Realisierung des Windparks Baltic 1 mit insgesamt 21 Windenergieanlagen.

Im Frühjahr 2008 hat die EnBW vier Offshore-Windkraftprojekte mit einer Gesamtleistung von rund 1200 MW erworben. Zwei der Windkraftprojekte liegen in der Ostsee, Baltic 1 und Kriegers Flak, zwei der Projekte sind mit „He dreiht“ und dem „Hochseewindpark Nordsee“ in der Nordsee. Die Projekte mit einer Gesamtinvestitionssumme von rund drei Milliarden Euro werden in den nächsten Jahren sukzessive realisiert.

„Diese Vertragsunterzeichnung ist ein Meilenstein auf unserem Weg, vier Offshore-Windparks in den nächsten Jahren in Nord- und Ostsee zu errichten. Heute legen wir sprichwörtlich das Fundament für das erste dieser Projekte- für Baltic 1. Die Vergabe für eines der größten Gewerke in diesem Projekt ist nicht zuletzt auch ein klares Zeichen dafür, dass wir das Planungsstadium verlassen und mit der Umsetzung beginnen. Baltic 1 nimmt Gestalt an,“ betonte EnBW Technikvorstand Dr. Hans-Josef Zimmer in seiner Ansprache.

„Wir von EEW sind stolz darauf, dass wir in diesen Zeiten der allgemeinen pessimistischen Grundstimmung im Land etwas entgegensetzen können. Wir haben eine solide Auslastung für das laufende Kalenderjahr für unser Werk in Rostock und freuen uns besonders, dass sich unser langer Atem bezüglich der Entwicklung im Offshore-Windbereich gelohnt hat. Neben dem Windpark Baltic 1, den wir ab September dieses Jahres zusammen mit unserem Partner Weserwind in Angriff nehmen werden, stehen wir auch für andere Offshore Wind Parks in der Nordsee kurz vor der Vertragsunterzeichnung“, so Karl Klös-Hein, Geschäftsführer Erndtebrücker Eisenwerk GmbH & Co.KG.

„Die Vertragsunterzeichnung zwischen dem drittgrößten Stromkonzern Deutschlands und einem renommierten Hersteller von Großrohren für die Offshore-Industrie ist ein positives Signal, gerade in der gegenwärtigen schwierigen Finanz- und Wirtschaftssituation.



Seite 2

Pressemitteilung vom 26. Januar 2009

Mehr als 19 Unternehmen unseres Landes sind mit einem Leistungsumfang von rund 35 Millionen Euro am Bau von Baltic 1 beteiligt. Auch im zukünftigen Service- und Wartungsbereich sollen Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern von den Offshore-Windparks profitieren. Die Erschließung der Offshore-Windkraft in Mecklenburg-Vorpommern hat einen erheblichen Ausbau der Potentiale der Windkraftindustrie zur Folge. Schließlich verfügen die hier ansässigen Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen über die notwendige Kompetenz“ so der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Jürgen Seidel.

Pressekontakt:

EEW Special Pipe Constructions GmbH
Ost-West-Straße 12
18147 Rostock
Telefon: +49 (0381) 81716-0
Telefax: +49 (0381) 81716-10
info@eewspc.de

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: +49 (07 21) 63-14320
Telefax: +49 (07 21) 63-12672
Presse@enbw.com
www.enbw.com

Die Erndtebrücker Eisenwerk GmbH & Co. KG investierte in den letzten beiden Jahren ca. 50 Mio. Euro in die Errichtung eines Großrohrwerkes im Seehafen Rostock. Im neuen Tochterunternehmen – der EEW Special Pipe Constructions GmbH – können Rohre mit Durchmessern von bis zu 7m und einer Länge von bis zu 100 m bei Stückgewichten von bis zu 1000 Tonnen gefertigt werden. Dabei werden Bleche mit Wandstärken von bis zu 120 mm verformt und geschweißt. Die Großrohre kommen vor allem im Öl- und Gasgeschäft sowie in der Offshore-Windindustrie zum Einsatz.

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Hauptsitz in Karlsruhe ist mit rund sechs Millionen Kunden das drittgrößte deutsche Energieversorgungsunternehmen. Mit über 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat die EnBW 2007 einen Jahresumsatz von rund 14,7 Milliarden Euro erzielt. Ihre Kernaktivitäten konzentrieren sich auf die Geschäftsfelder Strom, Gas sowie Energie- und Umweltdienstleistungen.